



Impulse für die Baukultur in Bayern

Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau in Landesbaukunstausschuss des Bayerischen Innenministeriums berufen

München (28.09.2016). Der bayerische Innen- und Bauminister Joachim Herrmann hat Dr.-Ing. Werner Weigl, Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und geschäftsführender Gesellschafter eines Ingenieurbüros, für die Dauer von sechs Jahren in den Landesbaukunstausschuss berufen.

Sonja Amtmann
Pressereferentin

Schloßschmidstr. 3
80639 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Der Landesbaukunstausschuss soll die Staatsbauverwaltung bei den Bauaufgaben des staatlichen Hochbaus sowie des Straßen- und Brückenbaus, die von besonderer baukünstlerischer Bedeutung sind, beraten. Er steht darüber hinaus Städten und Gemeinden als freiwillig einzuschaltendes Beratungsgremium zur Verfügung. Die Geschäftsführung liegt in der Obersten Baubehörde.

„Die Berufung in den Landesbaukunstausschuss ist für mich eine große Ehre“, so Dr. Weigl. „Ich freue mich auf diese schöne Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern dieses Gremiums“, so Weigl weiter.

„Mit Dr. Weigl bereichert ein erfahrener Praktiker der Baubranche den Landesbaukunstausschuss. Seine Berufung halte ich für eine sehr gute Entscheidung. Und besonders freut es mich, dass mit Dr. Weigl ein Mitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau bestellt wurde. Das zeigt mir einmal mehr, dass in unserer Kammer sehr qualifizierte und engagierte Personen vertreten sind“, kommentiert Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerische Ingenieurekammer-Bau, die Berufung Dr. Weigl in den Landesbaukunstausschuss.

Ludwig I. hatte bereits 1829 einen Baukunstausschuss eingerichtet und Leo von Klenze, den ersten Leiter der Obersten Baubehörde, zum Ausschussvorsitzenden ernannt. Der Baukunstausschuss sollte sich der Förderung des „reinen und guten Geschmacks“ annehmen und dafür sorgen, dass besonders bei den staatlichen Bauwerken „edle und der Nachahmung würdige Formen und Vorbilder“ dargestellt werden. Seit seiner Wiederbegründung im Jahr 1952 hat der Ausschuss in 149 Sitzungen zahlreiche wichtige Baumaßnahmen beraten, darunter den Wiederaufbau von Nationaltheater, Glyptothek und Alter Pinakothek in München sowie die Neubauten der Staatskanzlei und des Münchner Flughafens Franz-Josef-Strauß.

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:

Bild-ID: Dr.-Ing. Werner Weigl

Bildunterschrift: Dr.-Ing. Werner Weigl, Vorstandsmitglied
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Bild: © Birgit Gleixner